

PRESSEMITTEILUNG

KÖNIG-BAUDOUIN-STIFTUNG ANLÄSSLICH IHRES 50-JÄHRIGEN BESTEHENS EHRENGAST DER BRAFA 2026

Ein Jubiläum im Zeichen von Meisterwerken und inspirierenden Geschichten

Brüssel, September 2025 – Im Jahr 2026 hat die König-Baudouin-Stiftung doppelten Grund zur Freude: Sie feiert ihr 50-jähriges Bestehen und sie ist Ehrengast der BRAFA, der berühmten Brüsseler Kunstmesse. Diese Auszeichnung bezeugt die Anerkennung, die der Arbeit entgegengebracht wird, die von der König-Baudouin-Stiftung und ihren Philanthropinnen und Philanthropen seit vielen Jahren im Bestreben um die Erhaltung des belgischen Kulturerbes geleistet wird. Sie krönt ebenfalls die langjährige Partnerschaft, die die Stiftung und die BRAFA verbindet.



Eule mit der Stadtmarke
Antwerpens, 1548-1549



Brügger Werkstatt, *Schild der
Heilig-Blut-Prozession*, 1529



Cornelis De Vos, *Portrait
von Jan Vekemans*, 1624

Ehrengast der BRAFA 2026

Es ist eine ganz besondere Ehre für die König-Baudouin-Stiftung, Ehrengast der BRAFA, diesem zentralen Treffpunkt von Privatsammlern, Kunsthändlern, Museen und öffentlichen und privaten kulturellen Akteuren, zu sein. Allen gemeinsam ist die Leidenschaft für das Kulturerbe und die Kunst. Zusammen setzen wir uns dafür ein, dieses Kulturerbe zu erhalten, zu schützen und den künftigen Generationen zu übermitteln.

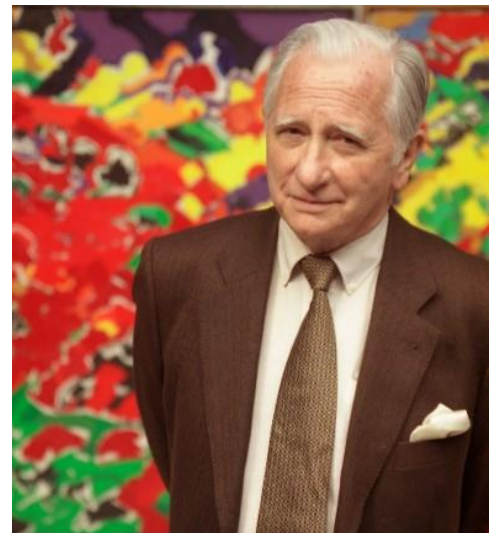
Als Ehrengast wird die König-Baudouin-Stiftung eine Reihe von Vorträgen rund um Meisterwerke aus ihrer Sammlung organisieren. Diese Begegnungen werden im Bereich hinter dem Stand der Stiftung stattfinden, wo die Besucher ebenfalls inspirierende Geschichten sowie von der Stiftung durchgeführte transversale Projekte entdecken können. Eine hervorragende Gelegenheit, um die Verbindungen zwischen Philanthropie, Kulturerbe und Kultur und gesellschaftlichem Wohlergehen zu erkunden.

Eine Mission für das Kulturerbe und die Kultur

Für die König-Baudouin-Stiftung stellt die BRAFA eine einzigartige Gelegenheit dar, 50 Jahre gemeinsames Engagement in den Mittelpunkt zu stellen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1976 setzt sich die Stiftung dafür ein, die Solidarität zu stärken, um gemeinsam eine bessere Welt aufzubauen. Seit mehreren Jahrzehnten unterstützt und begleitet sie auch Menschen, deren Leidenschaft dem Kulturerbe gilt. So findet man 2025 unter dem Dach der Stiftung 154 philanthropische Fonds, die dem Kulturerbe, den Künsten und der Kultur gewidmet sind.

Die Philanthropen und Mäzene, die die Kunst und das kulturelle Erbe erhalten möchten, verdienen echte Anerkennung. Durch ihre Freigiebigkeit tun sie nicht nur etwas für uns alle, sondern auch für die künftigen Generationen. So war es der Stiftung im Laufe der vergangenen Jahrzehnte dank ihrer Großzügigkeit möglich, eine umfassende und vielfältige Sammlung aufzubauen. Von archäologischen Objekten bis hin zu moderner Kunst, von Arbeiten aus Spitze und Schmuckstücken bis hin zu Malerei und Design umfasst die Sammlung heute über 29.000 Stücke und 31 Archive.

Im Rahmen ihres Programms Kulturerbe und Kultur bewahrt, schützt und weckt die Stiftung das Interesse für diese außergewöhnlichen Kunstwerke, Dokumente und Objekte. Alle diese Stücke befinden sich als langfristige Leihgaben bei über 100 Museen und öffentlichen Einrichtungen, um sie so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Thomas Neiryneck überließ seine Sammlung mit rund 700 Werken, vorrangig aus dem Gebiet der abstrakten Malerei als Schenkung der Stiftung.



Urbain Mulders, *Chevaux Royaux du Canal du Laurier*, 1993

Herausragende Werke auf der BRAFA 2026

Auf dem Stand der König-Baudouin-Stiftung werden die Besucher einen einzigartigen Überblick über diese vielfältige Sammlung gewinnen können. Neben verschiedenen Neuerwerbungen wird die Stiftung anlässlich ihres Jubiläums eine Auswahl von bereits früher erworbenen Meisterwerken vorstellen, die heute Teil des öffentlichen belgischen Kulturerbes sind.

Einige Beispiele für Neuerwerbungen:

- **Pol Bury, Armreif *Boules des deux côtes d'un carré*, 1968**

Ein herausragendes, Künstler-Schmuckstück und ein Meisterwerk der kinetischen Kunst, dank des Christian-Bauwens-Fonds erworben.

- **Evelyne Axell, *L'égocentrique 2*, 1968**

Ein ausdrucksstarkes Pop-Art-Kunstwerk, das die Subjektivität und die Freiheit der Frau feiert. Es wurde mit Unterstützung des Fonds Isabelle und Philippe Dewez erworben.

- **Brüsseler Spitze in Point de Gaze, um 1860-1880**

Ein Meisterwerk Brüsseler Spitze aus dem 19. Jahrhundert, dank des Fonds Marie-Jeanne Dauchy erworben.



Evelyne Axell, *L'égocentrique 2*, 1968.



Pol Bury, Armband *Boules des deux côtes d'un carré*, 1968.

Einige herausragende frühere Erwerbungen werden ebenfalls zu sehen sein:

- Die **Ansicht von Brüssel** von Jean-Baptiste Bonnecroy, eine einzigartige, 1664-1665 geschaffene Ansicht der Stadt Brüssel.
- Die **Silber-Eule**, das älteste bekannte Antwerpener Kunststück aus Kokosnuss, ein Meisterwerk des goldenen Zeitalters.
- Das **Prozessionsschild der Heilig-Blut-Prozession** (Brügge, 1529), eine außergewöhnliche, spätgotische Schnitzarbeit voller Symbolik.
- Das **Porträt von Jan Vekemans** von Cornelis de Vos (1624), vereint mit den anderen Portraits der Familie im Museum Mayer van den Bergh.



Jean-Baptiste Bonnecroy, *Ansicht von Brüssel*, 1664–1665

BRAFA Art Talks

Auch in diesem Jahr wird die König-Baudouin-Stiftung die BRAFA Art Talks bei sich begrüßen. Persönlichkeiten aus der Welt der Kunst, Ausstellungskuratoren, Museumskonservatoren und Fachleute des Kunstmarkts werden ihre Kenntnisse und ihr Fachwissen in verschiedenen faszinierenden Bereichen teilen. Die BRAFA Art Talks finden vom Samstag, 24. Januar bis Sonntag, 1. Februar 2026, mit Ausnahme von Montag, 26. Januar, jeweils um 16 Uhr statt. Außerdem wird die König-Baudouin-Stiftung in ihrer Eigenschaft als Ehrengast eine Reihe von Vorträgen zu Meisterwerken aus ihrer Sammlung organisieren.



Alfred Hendrickx, Sessel S3 für Sabena, 1958

Praktische Informationen:

BRAFA 2026

25. Januar bis 1. Februar 2026

Brussels Expo — Heysel (Palais 3 und 4)

Geöffnet von 11 Uhr bis 19 Uhr

Nocturne Donnerstag, 29. Januar

www.brafa.art

Weitere Informationen

König-Baudouin-Stiftung: www.kbs-frb.be

Programm „Kulturelles Erbgut und Kultur“: www.patrimoine-frb.be

Instagram: @belgianheritage

Fotos:

Die Abbildungen der Werke in hoher Auflösung können zusammen mit den Bildunterschriften hier heruntergeladen werden: <https://images.kbs-frb.be/FLBS31LyRR>

Kontakt:

Allgemeine Fragen:

Cathy Verbyst, Presseverantwortliche König-Baudouin-Stiftung, verbyst.c@kbs-frb.be
+32 478 75 01 41

Spezifische Fragen:

Julie Lenaerts, Konservatorin, König-Baudouin-Stiftung, lenaerts.j@mandate.kbs-frb.be
Astrid Fobelets, Kommunikation „Kulturgut und Kultur“, fobelets.a@kbs-frb.be



König-Baudouin-
Stiftung

Gemeinsam wirken für ein besseres Zusammenleben



Elisabeth De Saedeleer, Teppich im Art-Déco-Stil, 1880-1940